



Gemeinsamer Nenner ertragsstarker Unternehmen

Die IKB ist im Rahmen einer Auswertung den Merkmalen ertragreicher Unternehmen auf den Grund gegangen. Von insgesamt 730 mittelständischen Firmenkunden wurden die Unternehmen herausgefiltert, die in den vergangenen 3 Jahren mit ihrer Gesamtkapitalrendite zu den besten 20% ihrer Gruppe abgeschnitten haben.

Was ist der gemeinsame Nenner ertragsstarker Unternehmen?

- Die durchschnittliche Gesamtkapitalrendite liegt mit 25% nicht nur deutlich über dem Niveau der gesamten Firmenkunden (10%), sondern ist zudem noch äußerst konstant.
- Sie konzentrieren sich in Marktnischen und haben sich über Jahrzehnte als wahre Spezialisten mit hochwertigen Produkten einen guten Namen gemacht.
- Ertragreiche Unternehmen sind überproportional innovationsstark.
- Die Rohertragsquote ist ebenfalls deutlich höher als der Durchschnitt deutscher Unternehmen.
- Die Firmen sind international tätig und weisen zum Teil sehr hohe Exportquoten auf.

Keine übergeordnete Rolle spielen bei der Ertragskraft weder die Branche noch die Unternehmensgröße. Es wird erwartet, dass mittelständische Familienunternehmen es im Vergleich zu börsennotierten Unternehmen in der Regel leichter haben, sich auf die Verbesserung der Ertragskraft und des Unternehmenswertes zu konzentrieren.